

miteinander für morgen



www.gal-heidelberg.de

Grün-Alternative Liste Heidelberg

Armut und Ausgrenzung entgegentreten

- bessere und transparente Information und Beratung für Menschen in prekären Lebenssituationen
- Augenmerk auf Kinder- und Altersarmut
- angepasste Leistungen für Alleinerziehende
- Jugendliche aus dem Kreislauf von ‚Null Bock‘ und Perspektivlosigkeit herausholen
- Frauen, ‚people of colour‘ und LSBTQ Menschen vor Anfeindungen und Diskriminierung schützen



Wohnen für alle ermöglichen

- bezahlbare Wohnungen mit dauerhafter Preisbindung schaffen
- Wohnungen für Arbeitnehmer:innen und Auszubildende anbieten
- Vergabe nach Konzepten mit sozialen, ökologischen und gemeinschaftlichen Kriterien
- Wohnraum für Alleinerziehende neu denken und umsetzen
- Gemeinwohlorientierung bedeutet, Wohnprojekte und Baugenossenschaften bevorzugen
- Aktive Bodenpolitik betreiben und Baugrund in städtischem Besitz behalten
- Kreislaufwirtschaft heißt sanieren und nutzen von Bestandsimmobilien, aufstocken und anbauen

Klima- und Naturschutz gehören zusammen

- Alle städtischen Gebäude sowie GGH-Gebäude mit Photovoltaik ausstatten
- Mehr saubere Energie gewinnen, Windkraftnutzung prüfen
- Artenvielfalt und Natur erhalten
- Grünflächen und Bäume schützen vor Hitze
- Fassaden und Dächer begrünen
- Höfe und Plätze entsiegeln, Netto-Null-Versiegelung anstreben
- ökologische Landwirtschaft und regionale Erzeugung von Lebensmitteln



Wirtschaft und Wissenschaft klug fördern

- Einzelhandel bei Vernetzung und Digitalisierung unterstützen, Einzelhandelskonzept aktualisieren
- Platz fürs Handwerk und für pflegende Fachkräfte bereithalten: reserviertes und kostenfreies Parken in der ganzen Stadt
- Attraktivität für Fachkräfte durch Ausbildungshäuser und Betriebswohnungen erhöhen
- Kreativwirtschaft stärken und Zwischennutzungen von Räumen ermöglichen
- Sanften und nachhaltigen Tourismus fördern
- Bessere Kooperation von Stadt, Universität und wissenschaftlichen Einrichtungen bei Wohnungsangeboten für Studierende und Gastwissenschaftler:innen

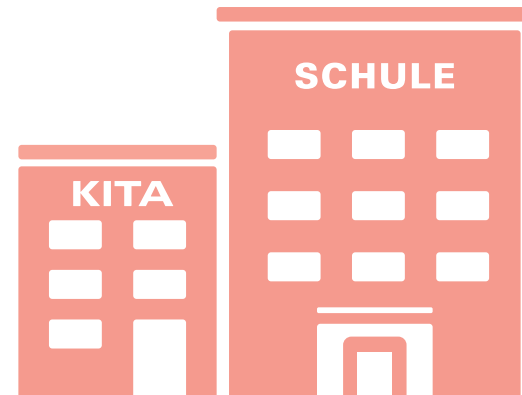


Verkehrswende anpacken

- Faire Verteilung des öffentlichen Raums zugunsten von Fuß- und Radverkehr sowie ÖPNV
- Sicheres und komfortables Radwegnetz mit baulich getrennten Rad- und Gehwegen
- Gehwege gehören dem Fußverkehr und Rad fahrenden Kindern bis zum vollendeten 10. Lebensjahr – daher Maßnahme „Gehweg frei“ schneller umsetzen
- Mehr Sicherheit für Kinder, besonders in den Wohnquartieren
- Reduzierung des Autopendelverkehrs durch attraktive P&R Stationen außerhalb und gezielte ÖPNV Angebote
- Mehr Aufenthaltsqualität und Sicherheit durch Pollersystem in der Altstadt

Vielfalt in der Kultur sichern

- freie Kulturszene stärken und Räumen für Kulturschaffende bereitstellen
- Kulturhauptstadt: Der Weg ist das Ziel! Bestandsaufnahme als Hinweis auf Lücken und Aufgaben
- Eine Nachtkulturszene und Konzepte von Livemusik fördern, die nachbarschaftlich verträglich sind
- In der Stadtentwicklung öffentliche Räume im Freien, für die Club- und Nachtkultur mitdenken

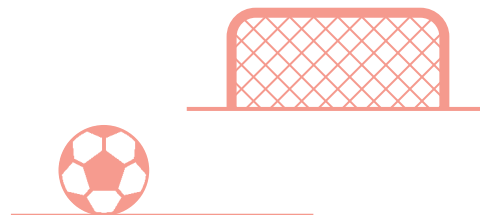


Räume für Bildung gestalten

- Kinder qualitativ gut und verlässlich betreuen
- Schulen zügig sanieren und hochwertig ausstatten
- Schulen und Kitas als Lebensräume weiterentwickeln
- Chancengleichheit im Bildungszugang erhöhen

Sport fördern

- Unterstützung der Sportvereine und der ehrenamtlichen Trainer:innen und Betreuer:innen
- mehr Sporthallen und Sportflächen
- mehr städtische Freiflächen für Sport und Freizeit
- Transparenz bei der Nutzung von Sporthallen und Sportplätzen



Eine diskriminierungsfreie Stadt gestalten

- Prävention und Verfolgung jeglicher Diskriminierung und Ausgrenzung in der Stadt, in Institutionen, beim Wohnen, bei der Arbeit und in der Freizeit etablieren
- Selbsthilfe stärken durch finanzielle Unterstützung und Bereitstellung von Räumen
- Barrierefreiheit in der Stadt voranbringen
- Gewaltschutz und -prävention, freie Träger und Gewaltambulanz, Frauennotruf, Frauenhäuser sowie Projekte wie „Ist Luisa hier?“ unterstützen
- Notunterbringungen und Schutzwohnungen für Gewaltopfer erhöhen
- Angsträume beseitigen



Listenplatz 1
Dorothee Hildebrandt
Weststadt



Listenplatz 2
Michael Pfeiffer
Kirchheim



Listenplatz 3
Judith Marggraf
Kirchheim



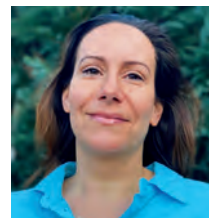
Listenplatz 4
Gerd Guntermann
Altstadt



Listenplatz 13
Regina Erbel-Zappe
Altstadt



Listenplatz 14
Jo-Hannes Bauer
Bergheim



Listenplatz 15
Christina Kreckel-
Arslan Wieblingen



Listenplatz 16
Gunter Kraus
Weststadt



Listenplatz 25
Steffen Gangloff
Bahnhof



Listenplatz 26
Joachim Weber
Rohrbach



Listenplatz 27
Ute von Figura
Südstadt



Listenplatz 28
Thorsten Röver
Wieblingen



Listenplatz 37
Hans-Peter Gruber
Altstadt



Listenplatz 38
Ilse Rieker
Neuenheim



Listenplatz 39
Michael Martinec
Kirchheim



Listenplatz 40
Hildegard Rosler-Sell-
horn Handschuhsheim



Listenplatz 5
Larissa Weigel
Kirchheim



Listenplatz 6
Frieder Rubik
Neuenheim



Listenplatz 7
Heike Hauck
Südstadt



Listenplatz 8
Norbert Schön
Weststadt



Listenplatz 17
Adrien Mechler
Südstadt



Listenplatz 18
Sandra Niebel
Kirchheim



Listenplatz 19
Oskar Heß
Handschuhsheim



Listenplatz 20
Frank Kratzer
Kirchheim



Listenplatz 29
Michael Rosler
Handschuhsheim



Listenplatz 30
Veronique Simons-Less
Altstadt



Listenplatz 31
Joao Manuel Carvalho
Kirchheim



Listenplatz 32
Hans-Jürgen Florenz
Handschuhsheim



Listenplatz 41
Andreas Enseling
Altstadt



Listenplatz 42
Heike Biedermann
Altstadt



Listenplatz 43
Alexandra Krauthoff
Handschuhsheim



Listenplatz 44
Marion Herz
Weststadt



Listenplatz 9
Evi Hofmann
Wieblingen



Listenplatz 10
Klaus Florenz
Rohrbach



Listenplatz 11
Regine Buyer
Wieblingen



Listenplatz 12
Ulrich Winter
Altstadt



Listenplatz 21
Claudia Rink
Rohrbach



Listenplatz 22
Dirk Welz
Ziegelhausen



Listenplatz 23
Peter Muckenfuß
Altstadt



Listenplatz 24
Möller Ellen
Altstadt



Listenplatz 33
Marion Koch
Kirchheim



Listenplatz 34
Ernest Kellner
Pfaffengrund



Listenplatz 35
Wolfgang Mohl
Neuenheim



Listenplatz 36
Martina Ehmer
Neuenheim



Listenplatz 45
Karen Rechtenwald
Rohrbach



Listenplatz 46
Armin Müller
Handschuhsheim



Listenplatz 47
Hans-Martin Mumm
Bergheim



Listenplatz 48
Parvin Niroomand
Weststadt

Grün-Alternative Liste Heidelberg

Seit 40 Jahren setzen wir uns für eine soziale und ökologische Stadtpolitik ein. Wir leben gern in Heidelberg, wir stehen dafür, Gutes auszubauen und Probleme gemeinsam zu lösen. Wir sind eine offene Liste, und wir engagieren uns in ganz unterschiedlichen Bereichen sozial und bürgerschaftlich in der Stadtgesellschaft.

Bewohner und Bewohnerinnen, Engagierte in Vereinen und Initiativen wissen häufig recht genau, wo der Schuh drückt. Wir treten an, dieses Wissen und die Erfahrungen in den Gemeinderat zu tragen und in Entscheidungen einzubringen, um gute und gerechte Lösungen zu finden.

Wir sind eine kleine kommunale Wählervereinigung, gleichwohl müssen wir unser Auftreten zur Gemeinderatswahl auch finanzieren. Wir sind daher auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Bitte spendet: IBAN: DE61 6729 0000 0020 3690 00 · BIC: GENODE61HD1

miteinander für morgen



gal-heidelberg.de



GAL-Geschäftsstelle

Rohrbacherstr. 77a · 69115 Heidelberg
T 06221 162862 · gal-heidelberg@t-online.de
www.gal-heidelberg.de

Vor der Wahl ist das Büro dienstags 10–12 Uhr
und donnerstags von 17–19 Uhr geöffnet.

